

Fachcurriculum Klasse 5 G9

Am Ende von Klasse 5 sollte das Niveau A1/A1+ des europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreicht sein

Aspekte	Vereinbarungen
Unterricht	<p>THEMEN: <i>It's fun at home</i> (Über die Familie und das eigene Zuhause berichten) <i>I'm new at TTS</i> (Über Schule und Mitschüler*innen sprechen, sich über Schulregeln und Schulaktivitäten austauschen) <i>I like my busy days</i> (Über Tagesabläufe und Gewohnheiten sprechen, Personen und Tiere beschreiben) <i>Let's do something fun</i> (Über Freizeitaktivitäten sprechen, Orts- und Wegbeschreibungen geben, sich in seiner Stadt zurechtfinden)</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz <u>Kommunikative Fertigkeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: einfache Texte verstehen können und Informationen entnehmen (z.B. Gespräche, Erzähltexte (Global- und Detailverstehen) • Hör-/Hörsehverstehen: Informationen aus Gesprächen und einfachen Texten (z.B. Interviews, Dialoge etc.) erfassen (Global- und Detailverstehen) • Schreiben: Verfassen von kurzen zusammenhängenden Texten (z.B. Dialoge, Beschreibungen, Erzählungen, Steckbrief etc.) • Sprechen: in Ansätzen Verständigung im Unterrichtsgeschehen und Informationen mit Lebensweltbezug (Familie, Haustiere, Hobbies, Schule etc.) zum Ausdruck bringen, Ergebnisse einer Umfrage präsentieren • Sprachmittlung: Informationen adressatengerecht in einer E-Mail weitergeben, Informationen einer englischen Website verarbeiten <p><u>Sprachliche Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Mindmaps, Vokabel-Lern-Strategien und Methoden, Wortschließungsstrategien, Vokabellisten • Grammatik: Erlernen von Grammatikstrukturen → Verneinung, Entscheidungsfragen und Kurzantworten von <i>to be</i>; Besitzform genitive mit <i>-s</i> und <i>of</i>; <i>there is/ there are</i>; Possessivpronomen; Fragen mit Fragewörtern; Besitz mit <i>have/ has got</i>; Imperativformen, Demonstrativpronomen <i>this/that + these/those</i>; Häufigkeitsadverbien; Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit <i>do/does</i>; Fragen mit Frägewörtern und <i>do/does</i>; Mengenangaben mit <i>of</i>; Verlaufsform der Gegenwart; Mengenwörter <i>some</i> and <i>any</i> sowie <i>few, a little</i> und <i>a couple of</i>; (Future mit <i>going-to-future</i>) • Orthographie: Der erworbenen Wortschatz wird hinreichend korrekt geschrieben • Aussprache und Intonation: Einsatz von Stimme und Aussprache in unterschiedlichen Gesprächsanlässen (z.B. Rollenspiele) <p>Methodenkompetenz: 1. „Lernen lernen“ (Vokabeln lernen, Selbstkontrolle); 2. Methoden der Materialauswertung (Sinnentnehmendes Lesen und Hören z.B. <i>Oliver Overview, Detective Detail</i>); 5. Methoden des eigenständigen Lernens (Kleine Präsentationen)</p>

	<p>Medienkompetenz: Besonderheiten von Kurznachrichten (K2), Produktion von Postern und Broschüren, Reflektieren der eigenen Smartphone Nutzung (K6), Umgang mit Landkarten/Stadtplänen, Merkmale von E-Mails (K2)</p> <p>außerunterrichtliche Lernangebote: In Klassenstufe 5/6 sollte einmal die Gelegenheit ergriffen werden, das <i>White Horse Theatre</i> mit einem englischsprachigen Theaterstück zu besuchen.</p>
Fachsprache	Funktionale bzw. aufgeklärte Einsprachigkeit, unterstützt durch Einführung von classroom phrases
Hilfsmittel, Materialien, Medien	In Jahrgangsstufe 5 wird das Lehrwerk Green Line 1 mit den dazugehörigen <i>Workbooks mit CD</i> sowie der Software und der DVD von Klett benutzt. Ebenso können zur Unterstützung zweisprachige Wörterbücher genutzt werden.
Leistungsbewertung	Es werden insgesamt 4 Klassenarbeiten geschrieben. Zusätzlich wird ein gleichwertiger alternativer Leistungsnachweis erbracht. Mögliche Aufgabenformate der Klassenarbeiten sind: Wortschatz- u. Grammatiküberprüfung, Hörverstehensübung, Textverständnisübungen (z.B. <i>multiple-choice, right-or-wrong questions, matching</i>) und kurze gebundene/freie Textproduktion. Als alternative Leistungsnachweise werden die Kompetenzen Hörverstehen und Sprechen überprüft. Unterrichtsbeiträge haben ein stärkeres Gewicht als Klassenarbeiten
Fördern und Fordern	Die SchülerInnen werden bei Bedarf im Rahmen des Förderkonzepts der Holstenschule gefördert. Es finden individuelle Beratungsstunden statt, in denen gemeinsam Fördermaßnahmen beschlossen und zu späterer Zeit reflektiert werden. Die Förderung starker SchülerInnen erfolgt individuell (reading competitions etc).
Überprüfung und Weiterentwicklung	Am Ende des Schuljahres

Fachcurriculum Klasse 6

Am Ende von Klasse 6 sollte das Niveau A2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreicht sein

Aspekte	Vereinbarungen
Unterricht	<p>Themen:</p> <p><i>It's my party</i> (Über Geburtstage und andere Feste sprechen und schreiben)</p> <p><i>My friends and I</i> (Über besondere Aktivitäten und Orte sprechen und schreiben)</p> <p><i>London is amazing</i> (Pläne diskutieren und beschreiben wie Lebewesen etwas tun)</p> <p><i>Sport is good for you</i> (Über Sport und Gesundheit sprechen)</p> <p><i>Stay in touch</i> (Über Medien und deren Nutzung sprechen)</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p><u>Kommunikative Fertigkeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: zunehmend komplexeren Textsorten gezielt Informationen entnehmen und verarbeiten (Global- und Detailverstehen) → z.B. Jahrbücher, Umgang mit Stadt-/U-Bahnplänen, sich auf Webseiten orientieren • Hör-/Hörsehverstehen + Sehverstehen: gezielt Informationen aus zunehmend komplexeren Hörtexten oder Filmsequenzen entnehmen (Global- und Detailverstehen), Handlungsort als filmisches Mittel, Kameraeinstellung als filmisches Mittel • Schreiben: Verfassen von zusammenhängenden Texten unter Einbezug bestimmter Charakteristika (z.B. einen Stundenplan erstellen, eine Einladung erstellen und gestalten, kollaborativ einen Reisebericht schreiben, einen Forumseintrag erstellen → als übergreifende Kompetenz: Texte planen können) • Sprechen: vermehrt am Unterrichtsgespräch teilnehmen können, an Gesprächen (z.B. über Geschenke, Situationen in der Vergangenheit und Zukunftspläne etc.) mit dem Partner/ in Gruppen aktiv teilnehmen, eine Präsentation halten • Sprachmittlung: den Ablauf eines Spiels erklären, den Inhalt eines Flyers wiedergeben, einen Wetterbericht Informationen adressatengerecht wiedergeben (z.B. Flyer, Wetterberichte, Erklärungen von Gesellschaftsspielen etc.)

	<p><u>Sprachliche Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Mind maps, Umgang mit zweisprachigen Wörterbüchern, Word clouds, Kollokationen • Grammatik: Erlernen von Grammatikstrukturen ☐ Modalverben <i>can, can't, must, needn't</i>; Steigerungsformen der Adjektive; Strukturen der Zeitform <i>simple past</i>; Strukturen der Zeitform <i>going-to future</i>; Adverbien und Vergleiche mit ihnen; Strukturen der Zeitform <i>present perfekt</i> inkl. Kontrastierung mit <i>simple past</i>; Modalverben <i>should(n't) + could</i>; Strukturen der Zeitform <i>will future</i> inkl. Kontrastierung mit <i>going-to future</i>; Konditionalsätze Type I • Orthographie: auf korrekte Orthografie wird verstärkt geachtet • Aussprache und Intonation: phonetische Unterschiede erkennen <p>Methodenkompetenz: 1. „Lernen lernen“ Selbstständige Arbeit planen und strukturieren (Schreiben) 2. Methoden der Materialauswertung (Wörter nachschlagen, Suche im Internet), 4. Methoden der Reflexion (Selbstbewertungsbogen)</p> <p>Medienkompetenz: Produktion eines Flyers, Kontakte in sozialen Netzwerken reflektieren (K6), Persönlichkeitsrechte (K4), Geräusche und Musik, eine Multimedia-Tour durch London (K3), eine Nachricht beantworten, Internetrecherche (K1), die Verwendung von Smartphones auf Reisen reflektieren, einen Radiobeitrag aufnehmen, die Rolle von Selfies reflektieren, Internetforen, der Umgang mit Medien und persönlichen Informationen reflektieren (K6), Medien zielführend nutzen, Cyberbullying (K2)</p> <p>außerunterrichtliche Lernangebote:</p> <p>In Klassenstufe 5/6 sollte einmal die Gelegenheit ergriffen werden, das <i>White Horse Theatre</i> mit einem englischsprachigen Theaterstück zu besuchen.</p>
Fachsprache	Funktionale Einsprachigkeit unter Verwendung von <i>classroom phrases</i> und unterstützt durch <i>useful phrases</i> in den Lektionen
Hilfsmittel, Materialien, Medien	<p>In Jahrgangsstufe 6 wird das Lehrwerk Green Line 2 mit den dazugehörigen <i>Workbook mit CD</i> sowie die Software und der DVD von Klett benutzt.</p> <p>Ebenso können zur Unterstützung zweisprachige Wörterbücher genutzt werden.</p>
Leistungsbewertung	<p>Es werden insgesamt 4 Klassenarbeiten geschrieben. Zusätzlich wird ein gleichwertiger alternativer Leistungsnachweis erbracht.</p> <p>Mögliche Aufgabenformate der Klassenarbeiten sind: Wortschatz- u. Grammatiküberprüfung, Hörverstehensübung,</p>

	<p>Textverständnisübungen (z.B. <i>multiple-choice, right-or-wrong questions, matching</i>) und kurze gebundene/freie Textproduktion.</p> <p>Als alternative Leistungsnachweise werden die Kompetenzen Hörverstehen und Sprechen überprüft.</p> <p>Unterrichtsbeiträge haben ein stärkeres Gewicht als Klassenarbeiten</p>
Fördern und Fordern	<p>Die SchülerInnen werden bei Bedarf im Rahmen des Förderkonzepts der Holstenschule gefördert. Es finden individuelle Beratungsstunden statt, in denen gemeinsam Fördermaßnahmen beschlossen und zu späterer Zeit reflektiert werden.</p> <p>Die Förderung starker SchülerInnen erfolgt individuell (<i>reading competitions</i> etc).</p>
Überprüfung und Weiterentwicklung	<p>Am Ende des Schuljahres</p>

Fachcurriculum Klasse 7

Am Ende von Klasse 7 sollte das Niveau A2+ des europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreicht sein

Aspekte	Vereinbarungen
<p>Unterricht</p>	<p>Themen:</p> <p><i>Find your place</i> (Über Neigungen und Fähigkeiten sprechen; Konflikte lösen)</p> <p><i>Let's go to Scotland</i> (Eine Region GBs kennenlernen und ihre Besonderheiten beschreiben)</p> <p><i>What was it like?</i> (Epochen der britischen Geschichte kennenlernen)</p> <p><i>On the Move</i> (Reise und Migrationsanlässe kennenlernen)</p> <p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p><u>Kommunikative Fertigkeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: zunehmend komplexeren Textsorten gezielt Informationen entnehmen und verarbeiten (Global- und Detailverstehen) → z.B. Interviews, Sachtexte (Reisen, Geschichte), Witze • Hör-/Hörsehverstehen + Sehverstehen: gezielt Informationen aus zunehmend komplexeren Hörtexten oder Filmsequenzen entnehmen (Global- und Detailverstehen), z.B. (Radiosendung, Reisebericht, Informationen über Charaktere erfassen und vergleichen) • Schreiben: Verfassen von zusammenhängenden Texten unter Einbezug bestimmter Charakteristika (z.B. eigene Persönlichkeit beschreiben, fiktives Land, Reiseblog, Objekt beschreiben und Stellenwert begründen, Informationen einholen) → als übergreifende Kompetenz: unterschiedliche Texte planen können • Sprechen: vermehrt am Unterrichtsgespräch teilnehmen können, an Gesprächen (z.B. über eigene Person und Fähigkeiten, Small Talk umsetzen, Bilder beschreiben über Vergangenes sprechen etc.) mit dem Partner/ in Gruppen aktiv teilnehmen, eine Präsentation halten (<i>Politeness</i> als interkulturelle Kompetenz) • Sprachmittlung: Legende auf Deutsch erzählen, den Inhalt eines Flyers wiedergeben, eine Filmrezension auf Englisch wiedergeben

	<p><u>Sprachliche Mittel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz: Redewendungen, <i>Small Talk</i>, Essen und Trinken, <i>Politeness</i> • Grammatik: Erlernen von Grammatikstrukturen \square <i>conditional sentences type I & II, reflexive pronouns, the passive (in allen simple tenses), adverbs of degree, defining relative clauses & contact clauses, present simple & progressive with future meaning</i> • Orthographie: auf korrekte Orthografie wird verstärkt geachtet • Aussprache und Intonation: phonetische Unterschiede erkennen <p>Methodenkompetenz: <i>Language Awareness (self-assessment, Sprachenportfolio), Methoden der self-, partner- & peer correction</i></p> <p>Medienkompetenz: Umfrage erstellen (K2), Darstellung in Medien reflektieren und bewerten (K6), Informationsrecherche & Quellenbewertung (K6), Multimedia-Tour erstellen (slide show) (K3), Regeln der (digitalen Kommunikation) (K2)</p> <p>außerunterrichtliche Lernangebote:</p> <p>In Klassenstufe 7 sollte einmal die Gelegenheit ergriffen werden, das <i>White Horse Theatre</i> mit einem englischsprachigen Theaterstück zu besuchen.</p>
Fachsprache	Funktionale Einsprachigkeit, Einführung der notwendigen Fachbegriffe für die oben genannten Methoden
Hilfsmittel, Materialien, Medien	<p>In Jahrgangsstufe 7 wird das Lehrwerk Green Line 3 mit den dazugehörigen <i>Workbook mit CD</i> sowie die Software und der DVD von Klett benutzt.</p> <p>Ebenso können zur Unterstützung zweisprachige Wörterbücher genutzt werden.</p>
Leistungsbewertung	<p>Es werden insgesamt 4 Klassenarbeiten geschrieben. Zusätzlich wird ein gleichwertiger alternativer Leistungsnachweis erbracht (z.B.: Präsentation einer Multimedia Show/Slide Show oder einer Buchvorstellung).</p> <p>Mögliche Aufgabenformate der Klassenarbeiten sind: Wortschatz- u. Grammatiküberprüfung, Hörverstehensübung, Textverständnisübungen und kurze gebundene/freie Textproduktion.</p> <p>Unterrichtsbeiträge haben ein stärkeres Gewicht als Klassenarbeiten</p>
Fördern und Fordern	Die SchülerInnen werden bei Bedarf im Rahmen des Förderkonzepts der Holstenschule gefördert. Es finden individuelle

	Beratungsstunden statt, in denen gemeinsam Fördermaßnahmen beschlossen und zu späterer Zeit reflektiert werden. Die Förderung starker SchülerInnen erfolgt individuell (<i>reading competitions</i> etc).
Überprüfung und Weiterentwicklung	Am Ende des Schuljahres

Fachcurriculum Klasse 8

Am Ende von Klasse 7 sollte das Niveau A2+/B1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreicht sein

Aspekte	Vereinbarungen
Unterricht	<p>THEMEN: Inhalt: LANDESKUNDE NEW YORK, KALIFORNIEN (z.B. life of immigrants in NYC) SCHULLEBEN IN DEN USA AMERIKANISCHER WESTEN-heute (Alltag junger Amerikaner im Westen, Mobilität) FREIZEIT/ABENTEUER (extreme outdoor adventures/challenges)</p> <p>Skills/Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - American English vs British English, colloquial English - Sprechen: Diskussion, Schreiben: argumentative Texte - polite small talk - Strategien für das Grammatiklernen - extensives, intensives Lesen - reading skills: Fakten von Meinung unterscheiden können - <i>register awareness</i> anbahnen - creative writing
Fachsprache	Funktionale Einsprachigkeit, Einführung der notwendigen Fachbegriffe für die oben genannten Methoden
Hilfsmittel, Material, Medien	Anschaffung der Cornelsen Grammatik (bis spätestens unit 3) Textbook, Workbook, Lektüre (im Klassenverband oder als Bücherkiste), Weiterführen der individuellen Methode zur Vokabelarbeit (Box, phase 6, ...)
Leistungsbewertung	4 Klassenarbeiten & 1 alternativer LN (z.B. Referat)
Fördern und Fordern	Individuelle Nutzung des Förderprogramms der Holstenschule, evtl. Teilnahme an Sprachwettbewerben und Austausch (Englandfahrt)
Überprüfung und Weiterentwicklung	Am Ende des Schuljahres

Fachcurriculum Klasse 9

Am Ende von Klasse 9 sollte das Niveau B1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreicht sein

Aspekte	Vereinbarungen
<p>Unterricht</p>	<p>THEMEN (Inhalte) CALIFORNIA DREAMING (<i>film industry, trendsetting, culture and economy</i>) BERUFLICHE ORIENTIERUNG/ARBEITSALLTAG (<i>job application, work experience, ...</i>) AUSTRALIA (<i>country, history, culture</i>)</p> <p>funktionale kommunikative Kompetenz: <u>Kommunikative Fertigkeiten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: Mitteilungen, Anweisungen, fiktionale und nicht-fiktionale Texte erfassen (z.B. CVs, Agony Aunt letters, newspaper articles, stories etc.) • Hörverstehen: Wesentliche Aussagen aus Vorträgen, Gesprächen, Radiobeiträgen etc. erfassen und u.U. bewerten (z.B. interviews, commentaries, phone calls, talk shows) • Schreiben: Mitteilungen, Briefe, kurze fiktionale und nicht fiktionale Texte (z.B.: blogs, brochures, letters, questionnaires) • Sprechen: Vorgänge beschreiben, Präsentationen vortragen, über Pläne/Handlungen sprechen (descriptions, discussions, oral reports) • Sprachmittlung: mündlich in Routinesituationen sprachmittelnd agieren <p><u>Sprachliche Mittel, interkulturelle Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz und Grammatik: allgemeinen thematischen sowie ansatzweise Funktions- und Interpretationswortschatz nutzen, lexikalische Bestände kontextorientiert vernetzen, grammatische Strukturen für Sprech- und Schreibenanlässe nutzen, • Aussprache und Orthographie: typische Intonations- und Aussprachemuster verwenden, hinreichende Kenntnisse zur Orthographie, angemessen auf emotional markierte Sprache reagieren • interkulturelle Kompetenz: Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem und Fremden, Reflexion von Vorurteilen und Stereotypen der eigenen bzw. fremden Kultur gegenüber <p>Methodenkompetenz: Textrezeption (wesentliche Information erfassen u. darstellen), Interaktion (Kontaktaufnahme, Verständigungsprobleme überwinden), Textproduktion (note taking, planning, drafting), Präsentation (Visualisierungstechniken, Gruppenpräsentationen), Lernstrategien/Lernbewusstheit (self-assessment, produktive Fehlerkultur)</p> <p>Medienkompetenz: Produzieren/Präsentieren (news reports, youtube video, how-to tutorial erstellen)</p> <p>außerunterrichtliche Lernangebote: - Theaterbesuch, Kino oder ähnliches</p>
<p>Fachsprache</p>	<p>Funktionale Einsprachigkeit, Einführung der notwendigen Fachbegriffe für die oben genannten Methoden</p>

Hilfsmittel, Materialien, Medien	Dictionary Arbeit trainieren (elektronische Wörterbücher) Eine Ganzschrift lesen
Leistungsbewertung	Unterrichtsbeiträge & Leistungsnachweise (4 Klassenarbeiten – zunehmend in Anlehnung an Klausuren), ergänzende Tests
Fördern und Fordern	Individuelle Nutzung des Förderprogramms der Holstenschule, evtl. Teilnahme an Sprachwettbewerben
Überprüfung und Weiterentwicklung	Am Ende des Schuljahres

Fachcurriculum Klasse 10

Am Ende von Klasse 10 sollte das Niveau B1+ des europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreicht sein

Aspekte	Vereinbarungen
Unterricht	<p>THEMEN (Inhalte) CONSUMERISM, (<i>overconsumption, sustainability, fast fashion</i>) THE DIGITAL AGE (<i>media-use/abuse, impact of social media, gaming etc. on people</i>) BERUFLICHE ORIENTIERUNG/ARBEITSALLTAG (<i>job application, work experience, ...</i>) CANADA (<i>history, landscape, environmental issues</i>)</p> <p>funktionale kommunikative Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen: Mitteilungen, Anweisungen, fiktionale und nicht-fiktionale Texte erfassen (z.B. Cvs, Agony Aunt letters, newspaper articles, stories etc.) • Hörverstehen: Wesentliche Aussagen aus Vorträgen, Gesprächen, Radiobeiträgen etc. erfassen und u.U. bewerten (z.B. interviews, commentaries, phone calls, talk shows) • Schreiben: Mitteilungen, Briefe, kurze fiktionale und nicht fiktionale Texte (z.B.: blogs, brochures, letters, questionnaires) • Sprechen: Vorgänge beschreiben, Präsentationen vortragen, über Pläne/Handlungen sprechen (descriptions, discussions, oral reports) • Sprachmittlung: mündlich in Routinesituationen sprachmittelnd agieren <p>>> das Arbeiten in der Oberstufe soll vorbereitet und angebahnt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertraut machen mit Operatoren in der Aufgabenstellung (fettgedruckte Operatoren FA S. 62/63) - vertiefen/wiederholen von <i>skimming & scanning</i> (in dem Zusammenhang reading for research mit Kurzpräsentation z.B.: 3-minute-talk) - <i>note taking</i> - vertiefen, erweitern, trainieren: Texte zu verfassen (Kohäsion ‚connectors‘, Kohärenz ‚Makrostruktur‘ (Einl./Mittelteil/Schluss), in diesem Zusammenhang: kriteriengeleitetes <i>peer editing</i> trainieren) - <i>Elements of a story</i> (Begrifflichkeiten benennen können & Phänomene erkennen können) - <i>characterization</i> - themengebundene Sprechkompetenz fördern <p>außerunterrichtliche Lernangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theaterbesuch, Kino oder ähnliches
Fachsprache	Funktionale Einsprachigkeit, Einführung der notwendigen Fachbegriffe für die oben genannten Methoden
Hilfsmittel,	Dictionary Arbeit trainieren (elektronische Wörterbücher)

Materialien, Medien	Eine Ganzschrift lesen
Leistungsbewertung	Unterrichtsbeiträge & Leistungsnachweise (4 Klassenarbeiten – zunehmend in Anlehnung an Klausuren), zeitnah an das Betriebspraktikum mündliche Prüfung zum Praktikum, ergänzende Tests
Fördern und Fordern	Individuelle Nutzung des Förderprogramms der Holstenschule, evtl. Teilnahme an Sprachwettbewerben
Überprüfung und Weiterentwicklung	Am Ende des Schuljahres

Fachcurriculum E- Jahrgang

Am Ende von Klasse E sollte das Niveau B1+/B2 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreicht sein

	Vereinbarungen	Operatoren	Materialvorschläge
<p>Unterricht:</p> <p>Individual and Society/ Global Challenges</p> <p>English in Action</p>	<p>Short stories, e.g. "growing up"</p> <ul style="list-style-type: none"> - analyzing fictional texts (genre features, setting and atmosphere, narrative perspective, characterization (Wdh), symbols and images) - writing: summary of a fictive sequel or prequel, filling gaps - vocabulary: training: e.g. speaking words - tenses: past progressive vs. simple past - adverbs and adjectives <p>dealing with visual material</p> <ul style="list-style-type: none"> - pictures, commercials, statistics, cartoons - > First impression > description > interpretation > evaluation - Fachsprache Bildbeschreibung u. –analyse, Fokus Register <p>Novel (Vorschlag f. Fachschaftsbeschluss: eine Ganzschrift wird gelesen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschläge: "The War between the Classes", "13 Reasons Why", "The Giver", "Big Mouth and Ugly Girl", "Give a Boy a Gun", "Stone Cold", "Fahrenheit 451" - > Bekanntheit der Lerngruppe mit einzelnen Werken beachten / erfragen - Ganzschrift lesen, in Auszügen im Unterricht bearbeiten > pre-, while-, post-reading-activities (z.B. reading journal) - „Analyzing fictional texts“ siehe Short Stories - Vergleich von Aspekten einer Filmszene und entsprechendem Kapitel im Roman <p>Non-fictional texts: news articles, documentary</p> <ul style="list-style-type: none"> - analyzing newspaper articles - comment on / discuss - Vorbereitung des Listening Exams 	<p>A1: outline A2: characterize speculate compare</p> <p>A1: verbalize, describe</p> <p>siehe Short Story</p> <p>A1: sketch A2: explain</p>	<p>Green Line Transition, Unit 1 "free choice" skills p. 116-122, 130</p> <p>G.L.T. skills p.125-126 Skills and Exam Trainer (Klett) p. 115-117</p> <p>Siehe Short Stories G.L.T.: p. 100, 101 S.a.E.T.: p. 66-68 The Giver: RAAbits II /B2 (Mai 2015)</p> <p>Unit 3 S.a.E.T. p.18-23 S.a.E.T. p.28-33</p>

Fachsprache	Einführung, Gebrauch und Festigung von Operatoren begleitend zu den jeweiligen Themen	A3: comment, discuss	
Fördern und Fordern	Fordern: Hörspiele (web-based) Fördern: Structuring texts, cohesion and coherence, writing and improving paragraphs		Sicher zum produktiven Schreiben, S. 1-8
Leistungsbewertung	3 Klassenarbeiten in E-Phase Davon eine Hörverstehensprüfung z.B. zu „Think globally, act locally“ (GL Unit 3) listening comprehension (e.g. podcasts: multiple choice, key words...) + writing (<i>comment on</i> – vgl. UE news articles)	Die Zuordnung der Operatoren zu den Inhalten ist nicht verbindlich, es müssen jedoch alle aufgeführten Operatoren in der E-Phase eingeführt werden.	Green Line Transition, Unit 3 FU “Hörverstehen”
Überprüfung und Weiterentwicklung	2017		

Vereinbarung : Im Unterricht der Einführungsphase soll der Einsatz von elektronischen Wörterbüchern geübt werden.

Fachcurriculum Q-Jahrgang 1 und 2 (Stand: Juni 2025)

Am Ende von Klasse Q2 sollte das Niveau B2/C1 des europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreicht sein

	Vereinbarungen
Unterricht	<p>Themen:</p> <p>Q1.1.Hlbj.:</p> <p>Schwerpunktmethode im Kernfach: Mediation</p> <p>Themenfelder: Individual & Society/UK- tradition and modernity:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regional identities <p><i>Ethnicities, migration, democracy in action, power and corruption</i></p> <p>English in Action</p> <p><i>Intercultural communication (e.g. solving conflicts), Travel</i></p>
	<p>Q1.2.Hlbj.:</p> <p>Themenfelder: Individual & Society/UK- tradition and modernity:</p> <p><i>Commonwealth – past and present</i></p> <p>English in Action:</p> <p><i>Study: doing research (Project. e.g. "Reducing CO2 emissions")</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Literatures in English <p><i>(Shakespeare + Poetry, Novels, Ganzschrift im Kernfach nicht verpflichtend)</i></p> <p>English in Action:</p> <p><i>Dealing with fiction</i></p>
	<p>Q2.1.Hlbj.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The individual and society <p><i>Gender roles, social strata, economic developments</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • English in Action <p>Expressing values and criticism</p>
	<p>Q2.2.Hlbj.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The individual and society <p><i>Concepts of life</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • English in Action: <p><i>Work and study (e.g. future plans, CV, applications,..)</i></p>
Fachsprache	Erweiterung, Gebrauch und Festigung von Operatoren begleitend zu den jeweiligen Themen
Fördern und Fordern	Web-based learning

Hilfsmittel	Einsatz von elektronischen Wörterbüchern in Vorbereitung zum Abi 2018
Leistungsbewertung	<p>Q1.1.Hlbg. KF Englisch eA / KF Englisch gA:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1x Klausur Mediation (und AFB III-Aufgabe), 1x Klausur 90 min. Standard, 1x Klausur Mediation (60 Minuten) <p>Q1.2.Hlbg.: KF Englisch eA / KF Englisch gA:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alternativer Leistungsnachweis: Sprechen (2er-Prüfung in Anlehnung an Abi) • Klausur 90 min. Standard, alternativer Leistungsnachweis: Sprechen <p>Q2.1. Hlbg.: KF Englisch eA / KF Englisch gA:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 x Klausur (90 min) / 1 x Klausur (90 min) • Abitur-Probeklausur (300 min) bzw. Sprechprüfung Bei der Probeklausur wird es bis auf weiteres keine Auswahlmöglichkeit geben. <p>Q2.2. Hlbg.: KF Englisch eA / KF Englisch gA: Keine schriftlichen Leistungsnachweise / 1 x Klausur (90 min)</p>
Überprüfung und Weiterentwicklung	2026